

PHÖNIX:

KEINER HAT GESAGT, DASS DU AUSZIEHEN SOLLST

Eine Ehe in zehn Sitzungen

Nick Hornby

Deutsch von Ingo Herzke

Pressematerial

23 / 24

BESETZUNG

LOUISE, verheiratet mit Tom, Ärztin

Karina Pele

TOM, verheiratet mit Louise, Musikjournalist

Martin Brunnemann

INSZENIERUNG

Susanne Draxler

AUSSTATTUNG

Elisabeth Gressel

LICHTGESTALTUNG

Anselm Fischer

DRAMATURGIE

Sigrid Blauensteiner

REGIEASSISTENZ

Johanna Mayrhofer

AUSSTATTUNGSASSISTENZ

Antje Eisterhuber

Österreichische Erstaufführung: 29.02.2024, 19:30 Uhr, Phönix:Saal

AUFFÜHRUNGSDAUER: ca. 1h 45min, keine Pause

AUFFÜHRUNGSRECHTE: Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

TEAM

DRAMATURGIE

Sigrid Blauensteiner (Leitung)
Matthias Kreitner

KOMMUNIKATION UND MARKETING

Gerda Haunschmid

GRAFISCHE GESTALTUNG

Stefan Eibelwimmer

FOTO- UND TRAILERPRODUKTION

Andreas Kurz

TECHNISCHE LEITUNG

Christian Leisch

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Antje Eisterhuber
Daniel Hütter
Armin Lehner
Larissa Schöfl

WERKSTÄTTEN

Wolfgang Reif (Leitung)
Tina Grassegger
Josif Muntean
Sami Negrean

FINANZEN

Michelle Lamplmayr (Leitung)

THEATERBÜRO

Hanna-Pia Fenzl
Rosalie Siegl

WEBSITE & CMS

Günther Kolar

IT-BERATUNG

Fa. Plachy IT-Solutions

PUBLIKUMSDIENST

Taliesin Ertl
Johann Finsterer
Stef Fischer
Nadine Neumair
Lisa Schlicksbier
Timothy Patric Siegl
Helena Viteka
Karin Viteka
Janice Wette

REINIGUNG

Daren Kareesh
Tatjana Vujakovic

THEATERLEITUNG

Silke Dörner (Künstlerische Leitung)
Olivia Schütz (Geschäftsführung)

ZUM STÜCK

Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst

Eine Ehe in zehn Sitzungen



© Andreas Kurz

Louise ist fremdgegangen und Tom ist ausgezogen. Aber immerhin haben sie zwei Kinder miteinander und wollen ihre Ehe nicht kampflos aufgeben. Jede Woche gehen sie zur Paartherapeutin, jede Woche treffen sie sich vorher in einem Pub. Bei einem Getränk zur Nervenstärkung stimmen sie sich auf die Sitzungen ein, diskutieren Rückschritte, Fortschritte und spekulieren über die anderen Gäste. So einiges an Konflikten wurde in den letzten Jahren unter den Teppich gekehrt und wird erst jetzt wieder hervorgekramt – wenig spektakuläre Verfehlungen, dafür einiges, was jedem, der schon mal in einer Beziehung war, bekannt vorkommen dürfte. Mal hat der eine Oberwasser, mal die andere, und die Gelegenheit für eine gute Pointe lässt sich keiner von beiden entgehen.

ZUM AUTOR

Nick Hornby

Nick Hornby wurde als Nicholas Hornby am 17. April 1957 in Redhill, Großbritannien, geboren und ist in Maidenhead aufgewachsen. Dort besuchte er die Maidenhead Grammar School. Nach dem Studium der Anglistik am Jesus College in Cambridge arbeitete er zunächst als Englischlehrer. 1992 widmete er sich hauptberuflich dem Schreiben, obwohl die ersten Stücke bereits während der Studienzeit entstanden sind. Der Autor ist Mitbegründer der Organisation TreeHouse, die sich um eine bessere Schulbildung für autistische Kinder einsetzt. Nick Hornby ist verheiratet und hat drei Kinder. Er lebt in London.

Nick Hornby gehört seit seinem Romandebüt „High Fidelity“ zu Großbritanniens Kultautoren. Er schreibt mit Vorliebe über Musik, Bücher, Sport und neurotische Helden. Viele seiner Bestseller wie „High Fidelity“, „About a Boy“ oder „A Long Way Down“ wurden mit prominenter Besetzung (u.a. Pierce Brosnan, Toni Colette und Hugh Grant) verfilmt. Neben seinen Romanen schreibt er Artikel und Musikkritiken für verschiedene Magazine und Zeitungen.

DER AUTOR ZUM STÜCK

I wanted to try and write about marriage as if it were in itself a character, that it's something created between two people which isn't really within their control. And you know every day that you live with someone introduces a complication of some kind, a problem of some kind, a miscommunication of some kind. And then after you know ten or 15 or 20 years, you've got this kind of knotted mass that you're probably never going to be able to unpick.

Ich wollte versuchen, über Ehe zu schreiben, als ob sie selbst ein Charakter wäre, etwas, das zwischen zwei Menschen entsteht, etwas, das sie nicht wirklich unter Kontrolle haben. Du weißt schon, jeder Tag, an dem du mit jemanden lebst, ergibt irgendeine neue Komplikation, irgendein Problem, irgendein Missverständnis. Und dann, nach zehn oder fünfzehn oder zwanzig Jahren hast du dieses verworrene Ding, das du wahrscheinlich nie wieder entwirren wirst können.

auf: <https://atlargemagazine.com/journal/state-of-the-union/> Stand: 31.01.2024

PRODUKTIONSTEAM

SCHAUSPIEL



© Zoe Goldstein

Martin Brunnemann

Martin Brunnemann ist 1981 in Erfurt geboren, in Itzehoe aufgewachsen und schloss 2007 sein Schauspielstudium mit Diplom ab. Seitdem spielte er in Köln, Düsseldorf, Bonn, Gemünden am Main und war zwei Jahre Ensemblemitglied an der Badischen Landesbühne Bruchsal. Von 2012-2017 war er am Schauspielhaus Salzburg, wo er auch als Dozent für Bühnenkampf, Improvisation und Schauspielgrundlagen tätig war sowie diverse Kampf- und Fechtchoreografien erarbeitete.

<https://www.martinbrunnemann.com>

Seit der Spielzeit 2020/21 ist er Ensemblemitglied am Theater Phönix.



© Zoe Goldstein

Karina Pele

Karina Pele wurde 1990 in Mannheim geboren und studierte nach der Matura 2011-2015 an der Athanor Akademie Schauspiel u.a. bei Dozent Yves Marc vom Theatre du Mouvement und absolvierte Workshops im Bereich Puppenspiel. Nach einem Gastengagement in Coburg war sie ab der Spielzeit 2016/2017 für drei Jahre fest engagiert am Jungen Theater des Landestheaters Linz unter der Leitung von Nele Neitzke. Anschließend war sie freischaffend tätig und baute sich während der Corona-Pandemie mit einer Ausbildung zur Webdesignerin ein zweites Standbein auf und arbeitete bis Dezember 2022 in diesem Feld. Im Jänner 2023 kehrte sie auf die Bühne zurück und war in der Titelrolle in Rico, Oskar und der Diebstahlstein am Landestheater Linz zu sehen.

Seit der Spielzeit 2023/24 ist sie Ensemblemitglied am Theater Phönix.

INSZENIERUNG

Susanne Draxler

Nach ihrer Ausbildung als Musicaldarstellerin arbeitete sie u.a. mit Regisseur:innen wie Erich Schleyer, Michael Gampe, Oliver Hirschbiegel, Helmut Zenker, Erhard Pauer, Justus Neumann, Andy Hallwaxx, Werner Sobotka, Susi Stach, Karin Koller und Luc Bondy.

Seit 2011 ist sie als freischaffende Regisseurin tätig. Ihre Produktion „the secret bubble: eine verschwörung“ von Thomas Arzt, Barbi Markovic und Mario Wurmitzer, wurde im Dezember 2022 im WERK X-Petersplatz uraufgeführt. „WINDHÖHE“ von Katharina Köller wurde im Oktober 2022 im Kulturhof:Villach uraufgeführt und zum Luaga & Losna Theaterfestival Vorarlberg eingeladen. „Gott ist nicht schüchtern“ von Olga Grjasnowa feierte im Februar 2021 im WERK X-Petersplatz Premiere. Im TAG-Theater an der Gumpendorferstrasse inszenierte sie in der Spielzeit 20/21, „FAHRENHEIT 451“.

Seit 2014 ist sie künstlerische Leiterin des Kollektivs Nestbeschmutzer&Innen, das auf die theatrale Umsetzung von politischen Inhalten setzt. Dabei werden aktuelle politische Ereignisse reflektiert und für das zeitgenössische Theater erschlossen. Stilistisch arbeitet sie mit einem Crossover aus Sprechtheater, Performance, Musik, Multimedia und popkulturellen Zitaten.

AUSSTATTUNG

Elisabeth Gressel

Elisabeth Gressel lebt als freischaffende Ausstatterin für Theater und Film in Wien. Sie erhielt ihre Ausbildung in Wien bei den Österreichischen Bundestheatern und dem österreichischen Fernsehen, die sie durch ein Studium in Costume Design an der Wimbledon School of Arts in London vervollständigte. Eine längjährige Zusammenarbeit gab es mit dem Stadttheater Klagenfurt, wo sie auch Ausstattungsleiterin war. Seit Jahren arbeitet sie eng mit dem Regisseur Werner Sobotka erfolgreich an meist Musicalproduktionen. Ihre kostümbildnerische Tätigkeit führte sie an zahlreiche internationale und nationale Theater, u. a.: Staatstheater am Gärtnerplatz München, Friedrichstadtpalast Berlin, Volksoper und Theater in der Josefstadt Wien, Theater der Jugend Wien, Musicalsommer Amstetten, Gran Teatre del Liceu Barcelona, Opera Ireland Dublin, Stichting Opera Maastricht und Theater St. Gallen. Sie ist aber auch für zahlreiche Fernsehproduktionen der Reihe Universum History von ORF und BBC als Kostümbildnerin tätig. In Zusammenarbeit mit der Regisseurin Susanne Draxler entstanden seit 2020 Ausstattungen für „Fahrenheit 451“ am TAG Theater Wien und „the secret bubble : eine verschwörung“ für das Theater WERK X-Petersplatz.

LICHTGESTALTUNG

Anselm Fischer

Geboren als Anselm Dürschmid 1981 in Linz, Oberösterreich. Seit dem neunten Lebensjahr musikalisch aktiv.

1999 Ende der schulischen Laufbahn und beruflicher Start ins Beleuchtungsuniversum im Linzer Posthof (Zeitkultur am Hafen). Parallel musikalische Laufbahn als Schlagzeuger einiger Linzer Szenebands (Valina, Porn to Hula). Tourneen auf 4 Kontinenten.

Seit 2006 Mitarbeit im Beleuchtungsteam der Salzburger Festspiele, parallel selbstständiger Licht- und Videodesigner.

Seit 2017 Obermeister im Großen Festspielhaus der Salzburger Sommerfestspiele, parallel selbstständiger Licht- und Videodesigner.

AUSSERDEM

balkon:dienstag

Circus of the Strange



© Zoe Goldstein

VON UND MIT
Patrik Huber

Manuel Mitterhuber, Gigi Gratt,
Stefan Mittlböck, Paul Hofmann
sowie Überraschungsgästen

Das Linzer Szene-Urgestein gibt uns regelmäßig Einblick in eine Welt, die nur er wirklich zu verstehen scheint, was den ebenso komischen Figuren und ihren noch komischeren Machenschaften nicht im Wege stehen soll. In einer unverwechselbar huberesken Manier wird hier die Freude an den Schwerfälligkeiten der Existenz geweckt und die Geister hochgehalten.

Patrik Huber lädt sich Publikum und Gäste auf den Phönix:Balkon ein, wo der CIRCUS OF THE STRANGE seine Zelte nicht abubrechen gedenkt. Auf Sie wartet eine performative Varieté-Reihe, die zwischen den Genres genauso changiert wie zwischen den Formaten, irgendwo zwischen Tiger Lillies, Samuel Beckett und Edgar Allan Poe. Eine Koproduktion mit Patrik Huber

Nächste Termine

12.03.2024, 19:30 Phönix:Balkon

09.04.2024, 19:30 Phönix:Balkon

phönix:jam



© Theater Phönix

Die berühmten jazznites der Anton Bruckner Privatuniversität werden zu Late Night Jam Sessions in der Phönix:Bar! Seit vergangener Spielzeit kuratiert Milan Conic regelmäßig die energiegeladenen Abende, die immer im Anschluss an eine Vorstellung stattfinden.

Lehrende und Studierende der Anton Bruckner Privatuniversität, laden Musikschrüler:innen und alle Linzer Musiker:innen ein, in der Phönix:Bar vorbeizukommen und mitzumachen.

Eintritt: freie Spende

Nächste Termine

22.03.2024, ab ca. 21:00 Phönix:Bar

12.04.2024, ab ca. 21:00 Phönix:Bar

Gentrifizier dich!

von Carla Niewöhner



© Andreas Kurz

Lena hat scheinbar alles: Guter Job in ihrer bevorzugten Branche, aktives Sozialleben, und auch die Wohnung ist schön. Doch die Balance ist gefährdeter, als es scheint. Als ihr Vermieter den Mietvertrag kündigt, bricht das Kartenhaus um sie herum zusammen.

Carla Niewöhners Satire nimmt den immer volatiler werdenden Wohnungsmarkt, der zwischen Standortaufwertung und Immobilienanlage zunehmend auf die Mietenden vergisst, ins Visier. Mit viel Biss und Humor begleiten wir eine junge Frau auf der Wohnungssuche und den immer absurder werdenden Anforderungen, die dabei auf sie zukommen. Eine erschreckend rasante Entwicklung, die auch vor Linz nicht haltmacht, wird hier ins Extrem getrieben und abgeklopft.

MIT: Gina Christof, Mirkan Öncel, Melanie Sidhu, Lukas Weiss

INSZENIERUNG: Josef Maria Krasanovsky

AUSSTATTUNG: Lisa Horvath

LICHTGESTALTUNG: Anselm Fischer

MUSIK: Sara Trawöger

CHOREOGRAFIE: Sandra Bachner

DRAMATURGIE: Matthias Kreitner

Weitere Termine bis 14.4., Phönix:Balkon

TERMINE

Februar 2024

DO	29.02.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	Premiere
----	------------	-------	-------------	---	----------

März 2024

SA	02.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
SO	03.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
MI	06.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
DO	07.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
FR	08.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
SA	09.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
SO	10.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
DI	12.03.2024	19:30	Phönix:Balkon	Circus of the Strange	
MI	13.03.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
DO	14.03.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
FR	15.03.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
SA	16.03.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
SO	17.03.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
MI	20.03.2024	11:00	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
DO	21.03.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
FR	22.03.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
	22.03.2024	19:30	Phönix:Bar	phönix:jam	
SA	23.03.2024	21:00	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
SO	24.03.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
MI	27.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
DO	28.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
SA	30.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
SO	31.03.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	

April 2024

MI	03.04.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
DO	04.04.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
FR	05.04.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
SA	06.04.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
SO	07.04.2024	16:00	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
DI	09.04.2024	19:30	Phönix:Balkon	Circus of the Strange	
MI	10.04.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
DO	11.04.2024	19:30	Phönix:Saal	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst	
FR	12.04.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
	12.04.2024	21:00	Phönix:Bar	phönix:jam	
SA	13.04.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	
SO	14.04.2024	19:30	Phönix:Balkon	Gentrifizier dich!	

Änderungen vorbehalten

KONTAKT

PHÖNIX:

Gerda Haunschmid
Kommunikation und Marketing

Theater Phönix
Wiener Straße 25, 4020 Linz
Tel. +43 676 / 841 928 282
presse@theater-phoenix.at
www.theater-phoenix.at

GEFÖRDERT VON

mit Unterstützung von

Kultur



Linz
Kultur **L_nz**

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport